Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 26/259 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | April 2018

Foto: Eppensteiner

Beilage zum Herausnehmen: Heimatkundliche Schrift des Museums- und Kulturvereins

25 Jahre Gesundheits- und Sozialsprengel

Seite 3

Hundehaltung

Ein großer Teil der St. Johanner Hundehalter ist vorbildlich mit der Entfernung von Verunreinigungen durch Hundekot, doch gibt es leider auch einige „schwarze Schafe", die den Unmut in der Bevölkerung schüren. Seite 6

Fahrradwettbewerb

Der Tiroler Fahrradwettbewerb 2018 hat bereits begonnen. Alle St. Johannerinnen und St. Johanner sind aufgerufen, sich zum Wettbewerb anzumelden. Wer sich registriert hat die Chance auf tolle Preise. Also nichts wie rauf auf's Radl. Seite 7

Lärmschutz

Die Gartenarbeit hat wieder begonnen, und dabei wird oft auch Lärm erzeugt. Die Ruhezeiten sind gesetzlich genau geregelt. Wir möchten daher wieder die wichtigsten Inhalte der Lärmschutzverordnung in Erinnerung rufen. Seite 14

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen und St. Johanner!

Jahresabschluss 2018

In der März-Sitzung des Gemeinderates wurde der Jahresabschluss 2017 der Marktgemeinde St. Johann in Tirol einstimmig genehmigt. Der Verschuldungsgrad liegt mit 7,613 Millionen Euro bei 25,54 % und bewegt sich somit in einem überschaubaren Bereich. Immerhin konnten wir im vergangenen Jahr über eine Million Euro an Schulden abbauen. Besonders erfreulich ist auch, dass wir im vergangenen Jahr einen Gesamtüberschuss von 2.022.707,74 Euro erwirtschaften konnten. Dies ist vor allem auf den Anstieg der Kommunalsteuereinnahmen zurück zu führen, was wiederum ein Resultat der guten Wirtschaftslage ist.

Trotz dieser positiven Zahlen müssen wir realistisch in die Zukunft blicken. Die Zeichen stehen dahingehend, dass wir künftig wohl kein so gutes Ergebnis mehr erzielen können. Die laufenden Transferzahlungen der Gemeinde erhöhen sich ständig, während jene Einnahmen, die wir von Bund und Land zurück bekommen, dies bei weitem nicht ausgleichen können. Vor allem werden in den nächsten Jahren die Kosten für Soziales und im Gesundheitsbereich stark ansteigen, außerdem stehen uns auch weitere große Investitionen bevor, sodass wir nach wie vor mit viel Umsicht wirtschaften müssen.

Alles in allem ist St. Johann mit einem Gesamtjahresbudget von 35 Millionen Euro aber eine finanzstarke Gemeinde, sodass wir auch in den nächsten Jahren alle Aufgaben und Herausforderung werden stemmen können.

Hundehaltung

In letzter Zeit sind wieder vermehrt Beschwerden über die Verschmutzung von Gehsteigen und Wiesen durch Hundekot an mich heran getragen worden. Daher möchte ich an alle Hundehalter appellieren, dafür zu sorgen, dass andere Personen und deren Eigentum nicht durch Hunde beeinträchtigt werden.

Ich möchte betonen: die meisten Hundehalter handeln korrekt und dafür bin ich dankbar. Doch gerade die Schneeschmelze brachte wieder zutage, dass es das eine oder andere schwarze Schaf unter den Hundehaltern gibt. Eine einzige Ausnahme unter vielen gewissenhaften Hundehaltern bringt aber alle in Verruf. Deshalb liegt mir am Herzen, über diese Problematik aufzuklären. Ich rufe daher alle Hundehalter auf, durch vorbildliches Handeln zu einer Bewusstseinsbildung bei allen beizutragen.

Versuchsbrunnen Weitau

Zur zukünftigen Sicherstellung der St. Johanner Wasserversorgung wird im Bereich Weitau eine Erkundungsbohrung mit Pumpversuch durchgeführt. Dies dient sowohl der Sondierung von künftigen Wasserressourcen als auch der Feststellung, welche Wassermengen gefördert werden können.

Derzeit verbrauchen wir in St. Johann durchschnittlich 2 bis 3 Millionen Liter Wasser pro Tag. Diese enorme Menge ist die Versorgungseinheit für ca. 15.000 Personen.

Um die Sicherheit in der Wasserversorgung erhöhen zu können, sind wir nun bemüht, neue Wasserressourcen zu erschließen. Dadurch kann bei einem allfälligen Ausfall eines unserer beiden Wasserspender die Versorgung sichergestellt werden. Wir beziehen derzeit 80 bis 90 Prozent unseres Wassers von den Raintalquellen, der Rest wird vor allem in Spitzenverbrauchszeiten vom Tiefbrunnen Taxa bezogen. Dieser Brunnen wurde im Jahr 2000 komplett erneuert und weist eine einwandfreie Qualität auf, das heißt: das Wasser muss nicht aufbereitet werden.

Nach der Probebohrung und mit dem Ergebnis des Pumpversuchs wissen wir erst die Versorgungsmenge. Danach können wir bei der zuständigen Behörde die Errichtung eines weiteren Tiefbrunnens beantragen.

Euer Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald

Jubiläum

Sozialsprengel

Jubiläum 25 Jahre Gesundheits- und Sozialsprengel

„Wie können wir in Würde altern und uns die Lebensqualität erhalten, die wir uns wünschen"? Seit 25 Jahren ist es für den Sozialsprengel St. Johann-Oberndorf-Kirchdorf eine Verpflichtung, Tag für Tag daran zu arbeiten. Zum 25. Geburtstag erscheint nun eine Festschrift, die über die Entwicklung des Sprengels berichtet, ergänzt durch interessante Berichte und viele Fotos. Was damals in bescheidenen Verhältnissen begann, hat sich mit einem Budget von einer Million Euro und 30 qualifizierten und motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu einer bemerkenswerten Erfolgsgeschichte entwickelt. Blicken wir also zurück.

Der offizielle Tag der Gründung des Sprengels war der 24. Mai 1993, die Wahl des Vorstandes mit Obfrau Christine Hauser erfolgte dann am 28. Juni 1993 bei der Gründungsversammlung im Gasthof zum Bären. Schon bald stiegen die Leistungsstunden rasant an und die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso. Am Anfang waren es allerdings nur eine Handvoll ehrenamtlich tätiger Frauen – heute sind es über Dreißig. Das Betriebsklima im Sprengel ist ausgezeichnet und „Wertschätzung" ist kein Schlagwort, sondern Teil unserer ehrlichen und offenen Personalpolitik.

Gewachsen und zweimal übersiedelt sind im Laufe der Jahre auch Büro- und Lagerräume. Vom obersten Stock des Gemeindeamtes, über das „Stöcklhaus" am Murweg, hin zu unserer jetzigen Bleibe am Schwimmbadweg.

Das „liebe Geld", die Finanzen also, sorgen auch beim Sprengel immer wieder für Sorgen. In den ersten Jahren des Bestehens gab es noch keinen Rechtsanspruch darauf, es musste vielmehr alljährlich mit den Gemeinden neu verhandelt werden. Anfang 1999 wurde dann ein neues Finanzierungsmodell eingeführt, bei dem die Gemeinden einen gewissen Betrag pro Einwohner, die „Kopfquote", bezahlten.

Im Juli 2009 kamen wichtige Neuerungen. Die Kliententarife sind seit damals sozial gestaffelt und der Sprengel erhält für jede erbrachte Leistungsstunde einen vereinbarten Betrag. Dieser deckt zwar alle laufenden Aufwendungen ab, nicht jedoch teure Investitionen, wie Heilbehelfe und Dienstfahrzeuge. Alle diese Anschaffungen werden aus Spenden und mit Hilfe großzügiger Sponsoren bestritten.

Foto: Sozialsprengel

Nicht im Bild: Magdolena Katonáné, Manuela Ciomber, Mirian Hager Plantholt, Michaela Höck, Melanie Wurzrainer, Karin Köhler, Elke Samselnig, Hermi Steiner, Peter Fischer, Elisabeth Edenhauser, Gundi Hanser und Freiwilliger Helfer, Hans Eder

Im Herbst 2014 übergab Obfrau Christl Hauser nach 21 Jahren die Agenden an ihren Nachfolger Franz Berger. Ein wesentlicher Schritt in die Zukunft war dann noch die Installation des neuen EDV-Programmes im Jahr 2016. Hier endet der Rückblick auf 25 Jahre Sprengelgeschichte und wir fragen uns, wie wohl die nähere Zukunft aussehen wird?

Pflegebedürftige Menschen werden weiterhin Pflege und Betreuung in Anspruch nehmen können. Die öffentliche Hand als Geldgeber wird den Sprengel aber verstärkt auf Einsparungsmöglichkeiten durchleuchten und deren Handlungsspielraum einschränken.

Man kann aber davon ausgehen, dass der St. Johanner Sprengel in allen Bereichen gut aufgestellt ist und auch unter zunehmend erschwerten Bedingungen in den Bereichen Pflege und Betreuung bestehen wird.

Die Chronik ist gegen einen Druckkostenbeitrag von € 8,-- bei den Gemeinden St. Johann, Kirchdorf und Oberndorf, im Sozialsprengel St. Johann sowie bei Trafiken in St. Johann und Oberndorf erhältlich. Weiter wird es ein Gewinnspiel geben, und eine Jubiläumsbriefmarke ist in limitierter Auflage zum Preis von € 1,-- beim Sprengel erhältlich.

www.sozialsprengel-stok.at

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 6. März bis 9. April 2018 folgende Gegenstände abgegeben:

ein Ohrring

eine Helmkamera

diverse Fahrräder

diverse Mobiltelefone

diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Foto: fotolia.com

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. . . wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 0650/41 60 211

IMPRESSUM

„St. Johanner Gemeindenachrichten:“ Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol. Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift für alle: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-213.

E-mail: gemeinde@st.johann.tirol
Web: www.st.johann.tirol

Satz und Druck: Hutter Druck GesmbH & Co. KG, 6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Erscheint monatlich.

Sprechtage im Mai 2018

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landesstelle Tirol, Fritz Konzert Straße 5, 6021 Innsbruck: **Freitag, 4. Mai 2018 von 8 bis 11 Uhr**, Bezirkslandwirtschaftskammer, St. Johann in Tirol.

Zwischenstaatlicher Sprechtag der österr. Pensionsversicherung und der deutschen Rentenversicherung, Dienstag, 15. Mai 2018 von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Pensionsversicherungsanstalt Landesstelle Tirol, Ing. Etzel-Straße 13, Innsbruck.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Tel. 05 0303-38403. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit. **Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.**

Militärische Aufklärungsübung

Das Österreichische Bundesheer informiert, dass in der Zeit von 14. bis 18. Mai im Raum St. Johann in Tirol eine militärische Aufklärungsübung stattfinden wird.
Dabei werden zwei Hubschrauber und ein Flächenflugzeug im Einsatz sein. Die Bevölkerung wird darauf hingewiesen, dass es auch zu Nachtflügen kommen kann.

Foto: fotolia.com

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da.

Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Aus dem Standesamt

(nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 4. März bis 4. April 2018 beurkundete Personenstandsfälle:

Sterbefälle:

14. 3. 2018	Franz HOFFMANN, 72 Jahre
16. 3. 2018	Barbara BURGSTALLER, 92 Jahre
16. 3. 2018	Margit INNERBICHLER, 63 Jahre
30. 3. 2018	Marianne VOGEL, 78 Jahre
2. 4. 2018	Justine ASTLINGER, 95 Jahre

Geburten:

09.02.2018	Lucian David PAPALOGU
6. 3. 2018	Vincent Georg FERNSEBNER
7. 3. 2018	Leo Franz SCHOTT
27. 3. 2018	Adrian RITTER
2. 4. 2018	Sophie GLEIXNER

Berichte

Ortsmarketing • Kaiserstraße

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Neues aus St. Johanns Geschäftswelt

Das Jahr ist noch jung und trotzdem hat sich schon wieder einiges getan, über das wir Sie gerne informieren möchten. Bike-Zeit hat im Mauthfeld 8 eröffnet und freut sich, wenn viele Rad-Enthusiasten vorbeischauen und sich inspirieren lassen. Im Eiscafé Venezia begrüßt Sie der neue Pächter Uwe Otto ganz herzlich und verwöhnt mit original italienischem Eis à la Venezia, frisch gepressten Obst- und Gemüsesäften und Kaffeespezialitäten Barista-Art! Das neue Geschäft Özer´s finden Sie am Hauptplatz 10. Die Produktpalette reicht von Früchten und Gemüse über Trockenfrüchte, Nüsse bis hin zu Tee und Schokolade.

Fotos: Ortsmarketing

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

Wochenmarkt-Jubiläum

Dass der Wochenmarkt in seine 10. Saison startet, haben wir bereits angekündigt. Dieses Jubiläum muss natürlich gefeiert werden. Kreuzen Sie sich daher bitte den 25. Mai dick im Kalender an. Da feiern wir das Wochenmarkt-Jubiläum und laden Sie ganz herzlich dazu ein. Soviel können wir schon verraten: Für Unterhaltung, Spaß und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie - das Programm finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at!

Anmeldung zum St. Johanner Quiz bereits möglich

Auch heuer gibt es das St. Johanner Quiz. Im letzten Jahr gingen „Die TVBler" als Sieger hervor und organisieren das St. Johanner Quiz 2018. Am 6. Oktober 2018 ab 14 Uhr ist es wieder soweit. Lassen Sie sich diese Gaudi nicht entgehen - einfach ein Team zusammenstellen, anmelden und mit quizzen. Die Anmeldung ist bereits jetzt auf www.treffpunkt-stjohann.at/stjohanner-quiz/ möglich. Natürlich gibt´s auch heuer wieder Spitzenpreise zu gewinnen.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at
Tel.: 05352 90321

Foto: Ortsmarketing

Gut gelaunte Wochenmarkt-Damen!

Foto: Ortsmarketing

Die TVBler bei der Siegerehrung!

Neugestaltung der Kaiserstraße

Foto: ??

Die Bauarbeiten in der Kaiserstraße gehen zügig voran und werden voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein. Während der Bauphase ist die Kaiserstraße zwischen Schmiedweg und Apotheke zum Wilden Kaiser für den Verkehr gesperrt. Es gibt eine Umleitung über den Schmiedweg.

Die Einbahnregelung in Poststraße und Speckbacherstraße ist während der Bauphase aufgehoben. Geschäfte, Wohnungen und Büros in der Kaiserstraße sind nur fußläufig erreichbar.

Um Verkehrsbehinderungen im Umfahrungsbereich zu vermeiden, wird dem Durchzugsverkehr Richtung Fieberbrunn sowie dem Zielverkehr zu Bahnhof und Krankenhaus geraten, über den Knoten Nord (B178) und die B164 auszuweichen.

Hundehaltung

Information

Verordnungen zum Halten von Hunden sind einzuhalten

Mit der Schneeschmelze kam wieder so einiges an Müll und Verschmutzungen Tage. Besonders auffällig sind die Verunreinigungen durch Hundekot entlang der Gehwege.

Laufend beschweren sich daher verärgerte Mitmenschen im Gemeindeamt über die Verunreinigung durch Hundekot. Aus diesem Grund möchten wir noch einmal die Verordnungen über das Halten von Hunden in Erinnerung rufen und an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer appellieren, mehr auf die Sauberkeit der Gehsteige, Straßen, Parks und Felder zu achten.

Ein großer Teil der St. Johanner Hundehalter hält sich zwar vorbildlich an diese Verordnungen, doch gibt es leider auch einige „schwarze Schafe", die dazu beitragen, dass in der Bevölkerung großer Unmut über die zunehmenden Verunreinigungen durch Hundekot herrscht.

Bereits im März 2000 hat der Gemeinderat jene Verordnung erlassen, die bestimmt, dass die Besitzer oder Verwahrer von Hunden im gesamten Gemeindegebiet verpflichtet sind, alle durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen zu entfernen.

Jeder Hundehalter bekommt alljährlich von der Gemeinde Gassi-Säcke zugeschickt, Außerdem sind entlang der Spazierwege zahlreiche „Gassi-Automaten" zur freien Entnahme der Sackerl, und im St. Johanner Gemeindegebiet sind entlang der Spazierwege 84 spezielle Mülltonnen zur Entsorgung der Gassi-Säcke aufgestellt. Darüber hinaus gibt es noch über 300 öffentliche Straßenmülleimer, sodass die benutzten Gassi-Säcke problemlos entsorgt werden können.

Genaue Informationen über Aufstellungsorte der Dispenser und Tonnen für die Entsorgung sowie Pläne mit den Zonen der Leinenpflicht und dem Verordnungstext gibt es beim Umweltberater der Marktgemeinde, Herrn Johann Haag (Marktgemeindeamt 2. Stock, Tel.: 05352 6900-228).

Foto: fotolia.com

Die Verordnung zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Hundekot besagt, dass jede Person, die im Gemeindegebiet der Marktgemeinde St. Johann in Tirol einen Hund bzw. mehrere Hunde mit sich führt, verpflichtet ist, die durch den Hund bzw. die Hunde verursachten Verunreinigungen (Hundekot) umgehend zu entfernen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung liegt nur dann vor, wenn der Hundekot in einem geeigneten Gefäß, etwa einem Hundekotsammelsack, gesammelt und im Anschluss daran in Straßenmüllgefäße oder in die Hausmülltonne entsorgt wird.

Darüber hinaus gibt es auch eine Verordnung betreffend den Leinezwang für Hunde, die besagt, dass Hunde in speziell ausgewiesenen Bereichen des Gemeindegebietes an der Leine zu führen sind. Eine entsprechende planliche Darstellung jener Bereiche, wo Leinenzwang herrscht, sowie der genaue Wortlaut der Hunde-Verordnungen ist auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol unter „Bürgerservice" einzusehen.

Informationen

Halten von Hunden • Fahrradwettbewerb

Information zum Halten von Hunden

Die meisten Felder und Wiesen gehören zu landwirtschaftlichen Betrieben, die darauf Lebensmittel bzw. hochwertiges Futter für Nutztiere gewinnen, und von denen wiederum die tierischen Lebensmittel Milch und Fleisch stammen. Eine Verschmutzung dieser Flächen mit Hundekot widerspricht daher den Grundsätzen einer hygienischen Futter- bzw. Lebensmittelgewinnung und kann eine Gesundheitsgefährdung für Mensch und Tier darstellen. Mit dem Hundekot können Bandwurmeier, Fadenwürmer und Eier von Einzellern (Neospora caninum) ausgeschieden werden, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren und auch bei Menschen Erkrankungen hervorrufen können. Daher ist die Verwendung der Gassi-Säcke ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Hygiene und Gesundheit für Mensch und Tier. In der Marktgemeinde St. Johann in Tirol werden pro Jahr 150.000 Gassi-Sackerl verbraucht.

Neben den Verordnungen der Gemeinde ist auch weiterhin die Regelung des Tiroler Landespolizeigesetzes in Kraft, wonach Hunde so zu beaufsichtigen oder zu verwahren sind, dass dritte durch sie nicht gefährdet oder über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden.

Wir appellieren im Interesse der Allgemeinheit an das Verantwortungsbewusstsein eines jeden Hundehalters und betonen nachdrücklich, dass die Verordnungen zum Leinenzwang

Foto: WordPress.com

und zur Entfernung von Hundekot ausnahmslos einzuhalten sind!

Startschuss für den Tiroler Fahrradwettbewerb

Ab sofort heißt es wieder: Ganz Tirol radelt! Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht in eine neue Runde. Am Ende des Wettbewerbs winken den fleißigen Radlerinnen und Radlern attraktive Preise. Im vergangen Jahr sind in Tirol fast 7.000 mitgeradelt und haben 5,6 Millionen Kilometer zurückgelegt.

Alle St. Johannerinnen und St. Johanner sind aufgerufen, sich zum Wettbewerb anzumelden. Egal ob jung oder alt: Jeder und jede kann gewinnen.

© Klimabündnis Tirol/Lechner

Gefragt sind nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln. Wer sich registriert und mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt, hat die Chance auf tolle Preise. Also nichts wie rauf auf's Radl.

Wer gleich für mehrere Veranstalter radelt (z.B. für einen Betrieb oder einen Verein), erhöht seine Gewinnchance. Man kann sich ganz einfach unter www.tirolmobil.at registrieren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen – z.B.: mit der praktischen Fahrradwettbewerb-App – oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die Kilometer können täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eingetragen werden.

Nach Wettbewerbsende, spätestens bis zum 30. September muss der Kilometerstand bekannt gegeben werden – idealerweise im Internet oder aber auch beim Gemeindeamt oder bei Klimabündnis Tirol. Am Gewinnspiel nehmen alle teil, die 100 Kilometer oder mehr geradelt sind. Die landesweiten Preisträgerinnen und Preisträger werden per Los gezogen und bei einer Abschlussveranstaltung in Innsbruck Ende Oktober ausgezeichnet.

Die App für iPhones und Android-Smartphones ist im Apple App Store und im Android Market kostenlos erhältlich. Mittels GPS können die gefahrenen Kilometer besonders leicht aufgezeichnet werden. Einfach aktivieren und losradeln!

Kultur

Jeunesse • Museum

Jeunesse

2. Mai, 19.30 Uhr: Alte Gerberei

»Musik und Dichtung« mit Elisabeth Plank und Katharina Kos

»Mir ist es wichtig, dem Konzertpublikum die Vielseitigkeit der Harfe zu zeigen«, schreibt die junge Wiener Harfenistin Elisabeth Plank im Booklet ihrer jüngst erschienenen Debüt-CD. Im Konzert der Jeunesse St. Johann in Tirol am 2. Mai 2018 kombiniert die vielfache Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe ihr außergewöhnliches Instrument mit einem weiteren klanglichen Moment, der Stimme von Katharina Kos.

Das Programm »Musik und Dichtung« stellt Werke der Harfenliteratur ins Zentrum, die auf literarischen Vorlagen basieren. Die Zusammenführung von Komposition und Text sorgt für ein neues Hörerlebnis, sowohl an der Musik als auch an der Sprache lassen sich neue Facetten entdecken. Der Bogen spannt sich von der Antike bis ins 20. Jahrhundert, Worte und Töne werden auf verschiedene Arten miteinander verwoben und so Bilder von holden Burgfräulein, unglücklicher Liebe, letzten Wünschen und tanzenden Elfen heraufbeschworen.

jeunesse
musik.erleben

Karten VK/AK: € 8,– / 10,– bis 26 Jahre | € 13,– / 17,–
Kartenvorverkauf bei der Sparkasse

© Theresa Pewal

Ausstellung Bernard Embacher: Farbtöne

Der Museums- und Kulturverein St. Johann in Tirol lädt am Dienstag, 1. Mai 2018 um, 18 Uhr herzlich zur Vernissage der Ausstellung „Farbtöne" in die Galerie im Museum.

Bei dieser Ausstellung präsentiert der St. Johanner Architekt Dipl.-Ing. Bernard Embacher ausgewählte Werke aus seinem umfangreichen Oevre.

Musik und Malerei spielen eine wichtige Rolle im Schaffen von Bernard Embacher. Diese Wechselbeziehung drückt sich nicht nur in beiderseits verwendeten Begrifflichkeiten aus wie Komposition, Glanz, Rhythmus oder Ton, sondern das Entstehen seiner Werke kann durchaus mit musikalischen Schaffensprozessen verglichen werden. Er malt immer zu Musik und schafft dabei sowohl vorher durchdachte Kompositionen als auch improvisative Malereien, bei denen das Bild erst auf der Palette entsteht, um dann spontan auf der Leinwand umgesetzt zu werden.

In seinen Werken finden sich teils figural-motivische Ansätze, vor allem aber frei gedachte Flächen, Formen und Linien. Immer dominiert jedoch ein intensives Farbenspiel. Embachers Bilder entstehen vielschichtig in einem opulenten Zusammenspiel von Farben und Formen. In seiner Bildvorbereitung setzt er Themen aus seinem unmittelbaren Tageserleben um – seien es seine persönlichen Emotionen oder politische bzw. gesellschaftliche Ereignisse.

Drei musikalische Aufführungen werden die Ausstellung entsprechend begleiten:

Bei der Vernissage am 1. Mai: Zwischentöne I mit Gunter Schneider, Barbara Schneider-Romen und Bernard Embacher.

Am Donnerstag, 10. Mai um 19 Uhr: Zwischentöne II mit Marija Blažek, Michael Roner und Bernard Embacher.

Bei der Finissage am Samstag, 19. Mai um 19 Uhr: Zwischentöne III mit Thomas Reiner und Bernard Embacher.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Dienstag und Donnerstag: 17 – 19.30 Uhr, Samstag: 10 – 12 Uhr sowie auf Anfrage Tel.: 05352 6900 213 Ausstellungsdauer: bis Samstag, 19. Mai 2018

Musikalisches

Musig • Offenes Singen

Maikonzert der Musikkapelle

Foto: Musikkapelle

Nach dem äußerst erfolgreichen Kirchenkonzert im März und den vorangegangenen Proben beginnt für die Mitglieder der Musikkapelle mit dem 1. Mai wieder die Zeit der Ausrückungen und Konzerte.

Die Musikkapelle lädt daher herzlich zum Maikonzert am Dienstag, 1. Mai um 11 Uhr auf dem Hauptplatz ein. Kapellmeister Hermann Ortner hat wieder ein abwechslungsreiches und kurzweiliges musikalisches Programm zusammengestellt, und wie bei allen Konzerten schenkt die Musikkapelle auch am 1. Mai an der Musig-Bar kühle Getränke aus.

Im Rahmen des Maifestes sorgt die Trachtengruppe „Edelraute" für das leibliche Wohl.

Für alle Unterstützungen möchten sich die Musikantinnen und Musikanten bereits im Voraus herzlich bedanken. IBAN: AT54 3626 3000 0531 1147

Zum 1. Mai richtet die Musikkapelle auch wieder die Bitte an die St. Johanner Bevölkerung, die Vereinskasse mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen. Die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Kapelle sind mit erheblichen Kosten zum Ankauf und zur Erhaltung von Trachten, Noten und Instrumenten verbunden. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist auch die Jugendarbeit, in die mit besonderer Umsicht investieret wird, um den Fortbestand der Musikkapelle auch für die Zukunft zu sichern.

Am Freitag, 29. Juli startet um 19.30 Uhr mit „Summer-Wine- Feeling" die Sommerkonzert-Saison 2018, die wiederum zahlreiche Highlights bereithalten wird.

Neben Startrompeter Vlado Kumpan, Saxophon-Virtuose Pete Tex und der Rockband „Murdock" wird die Kapelle beim letzten Sommerkonzert am 21. September 2018 gemeinsam mit dem Tiroler Schlagerstar Marc Pircher auf der Bühne stehen.

Foto: fotolia.com

Offenes Singen

Der nächste Termin für das „Offene Singen" in der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau ist am Freitag, 25. Mai mit Prof. Mag. Wolfgang Schnirzer. Beginn ist um 20 Uhr. Alle, die gerne singen, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Jugend und Freizeit

Spiel, Sport und Spaß • Familieninfo

Spiel mit mir Wochen 2018

Spiel, Sport und Spaß während der Sommerferien

Der Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf bietet in Kooperation mit Raika Kitzbühel-St. Johann und dem Land Tirol auch heuer wieder allen Eltern im Rahmen der Aktion „Spiel mit mir Wochen" eine professionelle ganztägige Sommerbetreuung für ihre Kinder während der Schulferien an.

Wir legen großen Wert auf eine qualitätsvolle und abwechslungsreiche Programmgestaltung mit viel Spaß, Spiel und Sport. So werden bei gutem Wetter Ausflüge und Wanderungen unternommen, es wird gegrillt oder an einem Bach gespielt. Bei Regenwetter stehen uns ein großzügiger Spieleraum und ein schöner Gymnastikraum zur Verfügung. Wir besichtigen aber auch einheimische Betriebe, wie z.B. eine Bäckerei. Für uns ist entscheidend, dass sich die Kinder wohl fühlen. All dies geschieht unter der Aufsicht von geschultem Personal, wir achten darauf, dass genügend Betreuerinnen zur Verfügung stehen.

Die Aktion läuft über fünf Wochen vom 16. Juli bis zum 17. August 2018 jeweils ganztägig von 7.30 bis 16.30 Uhr, wobei die Anmeldungen wochenweise erfolgen müssen. Die Kosten betragen pro Kind € 70,-- in der Woche, Geschwister zahlen € 60,--. Für Kinder außerhalb der Sprengelgemeinden St. Johann, Oberndorf und Kirchdorf sind die Kosten jeweils um € 10,-- höher. In diesen Preisen sind neben der Betreuung auch die Kosten für Mittagessen und Jause sowie für das jeweilige Tagesprogramm (kleinere Ausflüge) enthalten.

Nähere Information zu dieser Aktion im Büro unter 05352/61300. Das Anmeldeformular und weitere Details bitte auf unserer Homepage www.sozialsprengel-stok.at unter Menüpunkt „Downloads" ausdrucken

Foto: Gesundheits- und Sozialsprengel STOK

Während der Sommerbetreuung sind auch diverse Exkursionen und Ausflüge zu beliebten Erlebnisparks geplant

Informationen zu Feriencamps

Aufgrund des großen Angebotes an Feriencamps, Lerncamps und Familienurlauben ist es empfehlenswert, sich im Vorfeld Gedanken zu machen.

Der Verein Generationen und Gesellschaft hat im Auftrag der Abteilung Gesellschaft und Arbeit des Landes Tirol gemeinsam mit der Familien- und Senioreninfo Tirol eine Informationsbroschüre heraus gegeben.

Diese kann unter www.familien-senioreninfo.at abgerufen werden. Die Gratis-Familienhotline ist unter der Telefonnummer 0800 800 508 zu erreichen.

Information der Friedhofsverwaltung

Die Graberhalter sind aufgerufen, für Strauchschnitt und bei der Entsorgung von Pflanzen mit Erdballen nicht die Biomülleimer zu verwenden, sondern diese größeren Bio-Abfälle mit den vorhandenen Schubkarren zu den grünen Containern zu bringen. Die Biomülleimer sollten nur für die Entsorgung von Blumen und kleineren Bio-Abfällen verwendet werden.

Generationen

JUZ • Senioren

Neues aus dem Jugendzentrum

JUZ Kindernachmittag im Mai

Jeden Mittwoch von 15:30 – 17:30 Uhr für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Mi. 2. Mai: „Muttertagsbasteln und Marmelade kochen" – mit Anmeldung

Mi. 9. Mai: „Muttertagsbasteln und Marmelade kochen" – mit Anmeldung

Mi. 16. Mai: „JUZ-Garten gestalten"

Mi. 23. Mai: „Fußballtraining mit Alex Hauser" für Mädchen und Buben

Mi. 30. Mai: kein Kindernachmittag

St. Johann in Tirol

JUZ – Programm für Jugendliche von 12 bis 24 Jahre

Do. 10. Mai: „Softballtischtennislaffal" ab 18 Uhr – mit Anmeldung

Do. 17. Mai: „JUZ-Küche" ab 18 Uhr – mit Anmeldung

Sa. 26. Mai: „Mötzn-Brunch", 10 -12 Uhr, nur für Mädchen

Das Jugendzentrum ist vom 30. Mai bis 2. Juni geschlossen. Ab dem 6. Juni 2018 sind wir wieder für euch da.

Anmeldung via Email an juz@st.johann.tirol oder SMS an 0676/88690490 Jugendzentrum St. Johann in Tirol, Salzburgerstraße 17b beim Koasastadion.

Pensionistenverband St. Johann in Tirol

Mit viel Schwung und Elan starteten unsere Pensionisten trotz Kälte mit netten Wanderungen nach Kirchdorf und Lofer im neuen Jahr. Das beliebte Eisstockschießen zur allgemeinen Gaudi am Rummlerhof mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ließen sich unsere Mitglieder nicht entgehen.

50 Teilnehmer trafen sich am Aschermittwoch zum alljährlichen Faschingskehraus. Herzlichen Dank den Wirtsleuten vom Restaurant Nostalgie, Niederhofen für das herrliche Fischbüffet.

Sehr interessant war der Stadtrundgang und die Besichtigung des Museums in Kitzbühel. Großen Anklang fand auch das Ostereierschießen im Schützenheim und unsere Schwimmer genossen das Hallenbad im Panorama.

Im Februar präsentierte uns Obfrau Christine Trausnitz viele Bilder von unseren Aktivitäten im letzten Jahr. Von unserem Mitglied Christa Mols konnten wir eine Lesung mit Heiter- und Besinnlichem aus ihren Werken genießen.

Josef Guggenbichler erreichte bei den PVÖ-Landes- und Bundesschimeisterschaften jeweils den 3. Platz.

Klara Tschugg feierte den 85., Hildegard Möschl, Lisa Wieser, Anna Steger den 80., Martha Hundegger und Herbert Steckholzer den 75., Annemarie Pletzenauer, Irmingard Stöcklmaier und Iris Reis den 70. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele gesunde Jahre!

Foto: Pensionistenverband

Leider mussten wir uns von unserem Schriftführerstellvertreter Hansjörg Sauerwein für immer verabschieden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verschiedenes

Mobile Begleitung • MiA • Flohmarkt

Mobile Begleitung stärkt die Selbstständigkeit

Vor zwei Jahren startete das Diakoniewerk mit der mobilen Begleitung von Menschen mit Behinderung in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel. Die Menschen mit Lernschwierigkeiten oder geistiger und körperlicher Behinderung leben zum Teil in ihren eigenen vier Wänden, brauchen aber dennoch regelmäßige Unterstützung. Der Fokus liegt auf der psychosozialen Begleitung. So gehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit den Klientinnen und Klienten einkaufen oder zum Arzt, begleiten sie bei Freizeitaktivitäten oder helfen ihnen beim Kochen, Bügeln oder der Körperpflege.

Foto: Diakoniewerk

Je nach Bedarf können Menschen mit Behinderung das Angebot von Diakonie.mobil nutzen, maximal jedoch 75 Stunden pro Monat. Das genaue Stundenausmaß wird beim Erstgespräch erhoben und von der Bezirkshauptmannschaft jährlich freigegeben, die Personalkosten übernimmt das Land Tirol. Für Angehörige ist die mobile Begleitung eine Entlastung.

Kontakt: Diakonie.mobil Tirol, Tiroler Straße 10, 6322 Kirchbichl, Leitung: Peter Tröscher Tel. 05332 81 541-50, p.troescher@diakoniewerk.at

MiA – Begleiterinnen sind für pflegende Angehörige da

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Menschen ist eine große Herausforderung.

Wir laden pflegende Angehörige ganz herzlich zum nächsten MiA-Stammtisch ein, wo Ihr Euch austauschen und Kraft tanken könnt für diese wertvolle, oft schwierige Aufgabe.

Mittwoch, 9. Mai 2018 zwischen 15 und 17 Uhr im Café Chez Pauline in St.Johann

Wir freuen uns auf Euer Kommen.
Theresia Seeber - MiA St. Johann,
Tel.: 0681 10211435.

Feuerwehr-Flohmarkt am 5. Mai

Die Feuerwehr St. Johann veranstaltet am Samstag 5. Mai ab 9 Uhr wieder ihren Flohmarkt. Wir können heuer wieder besonders viele schöne Dinge und Raritäten aller Art anbieten. In der Gerätehalle gibt es jede Menge an bestens erhaltenen und sortierten Büchern sowie Bilder, Schallplatten, CDs, DVDs und Elektrosachen, Dekos, Möbel und Nostalgisches.

Vor dem Gerätehaus gibt es Fahrräder, Sport und Mopeds, sowie wie immer unsere beste Bewirtung. Im Keller werden Möbel, viele davon Antik, und größere Gegenstände angeboten. Im 2. Stock und auf der Terrasse können Sie Bilder und Modeschmuck kaufen sowie sich bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Bis zum Donnerstag 3. Mai können Sie uns gerne noch Fahrräder, Bilder oder Bücher bringen. Es würde uns auch freuen, wenn Sie für uns einen Kuchen backen und uns diesen am Samstag vorbeibringen könnten. Vielen Dank!

Der Erlös wird wie immer zum Ankauf von neuen Gerätschaften verwendet. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich wieder auf Ihren geschätzten Besuch.

Vereinsinformationen

Beilage • Fortbildung • Volksbühne

Achtung Vereine

In den kommenden Ausgaben der St. Johanner Gemeindenachrichtgen sollen drei Beilagen zum Herausnehmen mit Informationen über die St. Johanner Vereine erscheinen. Die Zeitungsbeilagen sollen den St. Johannerinnen und St. Johannern einen Überblick über das vielfältige Vereinsgeschehen in unserer Gemeinde geben.

Den Anfang werden in der Mai-Ausgabe die Kulturvereine machen. Diese Vereine und Kulturinstitutionen haben bereits ein E-Mail erhalten, in dem genau beschrieben ist, welche Informationen sie an die Redaktion schicken sollen. Es geht dabei vor allem um die Kontaktdaten des Vereines und eine Kurzinformation über die Vereinstätigkeiten.

Sollte ein Kulturverein bzw. eine Kulturinitiative noch kein E-Mail von der Gemeinde erhalten haben bzw. inzwischen ein neuer Kulturverein gegründet worden sein, von dem in der Gemeinde noch nichts bekannt ist, so sind die zuständigen Personen gebeten, mit der Redaktion Verbindung aufzunehmen. Mail: fischer@st.johann.tirol bzw. Tel.: 05352 6900 213. ■

Fortbildungsmöglichkeit für Vereinsfunktionäre

Im Rahmen der LEADER-Bildungsoffensive in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bildungsforum werden am **Freitag, den 4. Mai 2018** Workshops für Vereinsfunktionäre im Regio-Tech in Hochfilzen angeboten. Es werden immer zwei Workshops parallel abgehalten, der Kostenbeitrag pro Workshop liegt bei € 20,--.

18:00 bis 19:45 Uhr
Workshop 1: Wenn's im Verein kracht - Konflikte, Diagnose & Co.
Workshop 2: Sehr, sehr geniale Werbung für meinen Verein

20:00 bis 21:30 Uhr
Workshop 3: Wie gestalte ich meine Vereinschronik
Workshop 4: Die neuen Medien des Internets

Detaillierte Informationen zu den Workshops sowie die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf der Homepage unter www.regio-tech.at oder telefonisch Mo-Fr vormittags.

Regio-Tech Hochfilzen, Ansprechperson Melanie Hutter, Tel: 05359/90501-1300 oder hutter@regio3.at

Heiter bis Lustig

Die Volksbühne St. Johann in Tirol spielt im Kaisersaal eine Reihe humoriger Sketche aus der Feder von Walter G. Pfaus.

Im Mai gibt es noch weitere Aufführungstermine: Mittwoch, 2. Mai und Samstag, 5. Mai jeweils um 20 Uhr sowie am Donnerstag, 10. Mai um 15.00 und 20.00 Uhr. Saaleinlass ist eine Stunde vor Beginn.

Ob im „Wahllokal", bei der „Heiratsvermittlung" oder „Kochen mit Mama" die Volksbühne St. Johann in Tirol spielt insgesamt acht Szenen aus alltäglichen Situationen, natürlich mit einer großen Portion Humor und mit dem gehörigen Augenzwinkern. Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert.

Eintritt: € 8,- pro Person,
Kinder bis 14 Jahre: € 4,-

Karten– und Platzreservierung: (Mittwoch bis Freitag und an Vorstellungstagen von 16 bis 19 Uhr) unter Tel.-Nr.: 0664 5578008 ■

Foto: Volksbühne

Information

Lärmschutz • Turnverein

Lärmschutz

Die Gartenarbeit hat wieder begonnen. Dabei werden häufig Maschinen und Geräte verwendet. Dass diese auch Lärm machen, der von den gemütlich in der Sonne liegenden Nachbarn als störend empfunden wird, ist vielen in der Euphorie ihrer Tätigkeit gar nicht bewusst. Die wohlverdiente Erholung im Garten wird zum puren Stress, wenn nebenan ohrenbetörender Lärm erzeugt wird.

Die Ruhezeiten sind gesetzlich genau geregelt und müssen daher auch von allen Bürgern eingehalten werden. Wir möchten die wichtigsten Inhalte der Lärmschutzverordnung für die Marktgemeinde St. Johann in Tirol in Erinnerung rufen.

Die Verrichtung lärmerregender Haus- und Gartenarbeiten ist an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen überhaupt, an Werktagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr verboten. Diese lärmerregenden Arbeiten sind außerdem in einem Umkreis von 50 m von Schulen während der Unterrichtszeit, von Kirchen während der Gottesdienste, von Plätzen während Versammlungen und der Friedhöfe während Beerdigungen untersagt.

Modellflugkörper und Modellfahrzeuge, die mit Verbrennungsmotoren ausgestattet sind, dürfen im verbauten Gebiet und innerhalb eines Bereiches von 400 m außerhalb des verbauten Gebietes nicht in Betrieb genommen werden.

Die Benützung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, Lautsprechern und Tonwiedergabegeräten ist im Freien, insbesondere in öffentlichen Anlagen, auf Straßen und Plätzen verboten, sofern dadurch störender Lärm erzeugt wird.

Foto: fotolia.com

Der genaue Wortlaut der Verordnung ist auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol unter Bürgerservice – Vorschriftensammlung zu finden.

Neuer Vorstand beim ÖTB Turnverein St. Johann in Tirol

Im Februar fand die Jahreshauptversammlung des Turnvereins St. Johann statt. Im Beisein von Vizebürgermeister Dr. Georg Zimmermann und des Obmanns des Turngaues Tirol Dr. Herbert Maurer wurden zahlreiche Mitglieder begrüßt. Nach dem Bericht des Obmanns und der Abteilungsleiter wurde den aus den Funktionen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Margarethe Wagger und Johann Salvenmoser gedankt. Nachdem der langjährige Präsident Mag. Dieter Weihs sein Amt niederlegte, fanden Neuwahlen statt. Der neue Vorstand und die Kassaprüfer wurden einstimmig gewählt. Als Dank und Anerkennung für seine langen Verdienste für den Turnverein wurde Mag. Dieter Weihs zum Ehrenobmann ernannt. Als Vorturner der Herrenriege und als Beirat wird er hoffentlich noch lange dem Turnverein erhalten bleiben.

Foto: Turnverein

Der neue Vorstand des Turnvereins St. Johann:

Obmann: Franz Krug

Obmann-Stellvertreterin: Daniela Höllwarth

Schriftführerin: Barbara Kecht

Schriftführer-Stellvertreter: Manfred Kecht

Kassiererin: Elke Adelsberger

Kassierer-Stellvertreterin: Coni Gräßle-Reich

Beirat: Mag. Dieter Weihs

Kassaprüfer: Hans Salvenmoser

Kassaprüfer: Hubert Schwarz

Im Garten

Gartenbau • Pflege

Obst- und Gartenbauverein St. Johann in Tirol

Der Verein stellt sich vor

Unser Verein wurde 1924 gegründet. Die ersten Obmänner waren Johann Harasser und Andreas Obermoser. Ab der Neugründung 1949 Hans Hirzerbauer, ab 1959 Leopold Appelt, ab 1990 Ludwig Schöllenberger und ab 1996 Walter Noggler. Seit 2001 wird der Verein von Obfrau Maria-Luise Trenker geführt.

Die Beratung der Bevölkerung beim Anbau von damals lebenswichtigem Gemüse und die Betreuung der vorhandenen Obstkulturen waren 1949 der wesentliche Grund der Vereinsgründung.

Für die Obstverwertung wurde 1955 eine Apfelpresse angeschafft. Diese Obstpresse war bis 2010 im Einsatz und leistete wertvolle Dienste für die Bevölkerung von St. Johann und Umgebung.

Im Laufe der Jahre kam es dann zu einem regen Vereinsleben, und so besteht der Verein heute aus 201 Mitgliedern unter der Leitung unserer Obfrau Maria-Luise Trenker.

In den Jahren nach der Vereinsgründung stellte der Garten die Ernährungsgrundlage und auch Einnahmequelle für viele Familien dar, heute dient er auch zunehmend als individuelles Erholungs- und Erlebnisparadies.

In den Monaten März bis Oktober jeden Jahres gibt es an jedem zweiten Mittwoch eines Monats um 19:30 ein Stammtischtreffen im Restaurant „Panorama“ mit gärtnerischen Vorträgen und Diskussionen, jeweils in Wort und Bild. An diesen Treffen nehmen regelmäßig 30 bis 40 Mitglieder teil.

Foto: Obst- und Gartenbauverein

Es kommt aber auch das gesellschaftliche Leben mit Wanderungen, Gartenbesichtigungen und Veranstaltungen des Tiroler Landesverbandes nicht zu kurz.

Hier ein Auszug aus unserem aktuellen Programm:

9. Mai: „Gärtnern auf Balkon und Terrasse“ eine Vereinsdiskussion mit Bildern

13. Juni: „Fledermäuse in Tirol“ Vortragender Anton Vorauer aus Ranggen

11. Juli: Wir besichtigen den Garten eines Mitgliedes

8. August: „Traditioneller Stammtischgrill“ im Restaurant „Panorama“

Weitere Programmpunkte sind: Betreuung des Obstangers der Marktgemeinde St. Johann (hinter der Tourismusschule) durch unsere fünf geprüften Baumwärter.

Speziell in den Monaten April und Mai gibt es bei den jeweiligen Stammtischabenden eine „Pflanzentauschbörse“.

Am 2. September werden wir gemeinsam im Gebiet „Rerobichl“ wandern.

In den Monaten September und Oktober nehmen wir unsere Apfelsaftpresse mit dem Pasteurisierungsgerät „BAG in BOX“-Abfüllung in Betrieb. (Standort: Räumlichkeiten der ehemaligen Fleischhauerei Nothegger in der Kaiserstraße), dazu stehen wir in den beiden Monaten jeden Samstag von 7:30 bis 11:00 Uhr den Einwohnern von St. Johann und Umgebung zur Verwertung ihrer Äpfel zur Verfügung.

So sieht unser Vereinsleben aus.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an unseren Stammtischen, auch als Nichtmitglied, freuen.

Foto: fotolia.com

Ortsbildpflege ist rund ums Haus gefragt

Mit viel Liebe und Einsatz pflegen die St. Johannerinnen und St. Johanner ihre Gärten, und es ist erfreulich, dass es in unserer Gemeinde zahlreiche vorbildlich gepflegte Gärten gibt, die als grüne Oasen unser Ortsbild verschönern.

Leider muss aber auch darauf hingewiesen werden, dass es manche Mitbürger gibt, die zwar den Garten vor dem Haus pflegen, dafür hinter dem Haus alles ablagern, was nicht mehr gebraucht wird. Wir appellieren daher an alle Haubesitzer, auch hinter ihren Häusern auf Ordnung zu achten, denn was man hinter dem eigenen Haus nicht sieht, ist für den Nachbarn sehr wohl sichtbar. Wenn sich aber alle bemühen, rund ums Haus Ordnung zu halten, werden auch alle davon profitieren. In diesem Sinne wünschen wir für die warme Jahreszeit erholsame Tage im Freien und vor allem schöne Ausblicke.

Raiffeisen Immobilien

Objekt: 123488 Raiffeisen Haus 2 in Kitzbühel
Kauf/Miete: Gewerbeeinheiten in Büro- und Geschäftsgebäude, Nfl. variabel wählbar, inkl. Lift sowie Tiefgarage und Parkplatz, Energieausweis in Arbeit, Kauf- und Mietpreise auf Anfrage.

Objekt: 123519 Grundstück St. Johann i.T.
Perfekt geschnittenes Baugrundstück in bester Sonnenlage, Gfl. 607 m², voll erschlossen, Kaufpreis auf Anfrage.

Objekt: 123403 Gewerbeflächen in Johann i.T.
Großzügige Gewerbeeinheiten in verkehrsgünstiger Lage an der Bundesstrasse, Nfl. 340 m² auch teilbar, mtl. Mietpreis auf Anfrage.

Objekt: 123572 Wohnung in St. Johann i.T.
Moderne Wohnung in zentraler Lage, Wfl. 112 m², 1. Obergeschoss, inkl. Lift, Baujahr 2012, HWB 27, Kaufpreis Euro 710.000,- + 2 Tiefgaragenplätze Kaufpreis á Euro 20.000,-.

Objekt: 123585 Liegenschaft in St. Ulrich a.P.
Großzügiges Objekt mit div. Nutzungsmöglichkeiten, Wfl. 577 m², Nfl. 774 m², Gfl. 901 m², Energieausweis in Arbeit, Kaufpreis auf Anfrage.

Ihr neues Zuhause - daheim im Bezirk

Objekt: 123574 Wohnung in St. Johann i.T.
Gepflegte Wohnung in kleiner Wohnanlage, Wfl. 73 m², 1. Obergeschoss, inkl. Lift, Baujahr 2014, HWB 25,35, Kaufpreis Euro 421.000,- + Carport Euro 20.000,-.

Objekt: 123631 Büro/Praxis in St. Johann i.T.
Gewerberäumlichkeiten in der Nähe des BKH, Nfl. 98 m², inkl. 4 Parkplätze, Energieausweis in Arbeit, mtl. Mietpreis Euro 1.275,- exkl. BK Euro 375,-.

Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH
Bahnhofstraße 5a, 6372 Oberndorf in Tirol

Harald Hagelmüller . Katrin Resch
Christine Unterrainer . Toni Margreiter . Julia Zohner

Tel +43 5352 63326 44881
Email: info@rit.tirol

www.rit.tirol